





# Beschreibung der Stellenanforderungen -Anforderungsprofil

Stand: 31.10.2024

Ersteller\_in: Fr. Schüler

Stellenzeichen: JugZP 6

#### Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin Jugendamt - Familienservice

#### Eingruppierung / Bewertung

A11, S12, E9b

#### Stellennummer

50107265, 50107418, 50107171, 50107410, 50107272

# 1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

#### Vormund

#### Führung von Vormundschaften und Pflegschaften

- Rechtliche Vertretung von Mündeln und Pfleglingen im Innen- und Außendienst
- Erarbeitung von Stellungnahmen für die Gerichte
- Pflege des persönlichen Kontaktes zu Mündeln und Pfleglingen
- Führung von Verfahren und Prozessen als gesetzliche Vertretung von Minderjährigen in Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten
- Verwaltung von Mündelvermögen
- Verwaltung von Selbstbewirtschaftungsmitteln für Mündel und Pfleglinge
- Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Bereichen
- Praxisanleitung für Nachwuchskräften

# 2 Formale Anforderungen

#### Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst und mindestens 3-jährige Berufserfahrung im Fachgebiet Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (Jugendamt oder freie Träger)

oder

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales im Laufbahnzweig des Sozialdienstes

#### Tarifbeschäftigte:

Abgeschlossenes Studium in der Verwaltungsfachrichtung Öffentliche Verwaltung, Verwaltung und Recht, Öffentliches Recht, Verwaltungsmanagement, Public Administration, Verwaltungswirt\_in, Public und Nonprofit-Management,

Betreuung/Vormundschaft/Pflegschaft oder vergleichbare Studiengänge und mindestens 3jährige Berufserfahrung in den Fachgebieten Familien- und Nachlassgericht bzw.

Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (Jugendamt oder freie Träger) oder

erfolgreicher Abschluss des Verwaltungslehrganges II an der VAK und mindestens 3-jährige Berufserfahrung in den Fachgebieten Familien- und Nachlassgericht bzw.

Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung (Jugendamt oder freie Träger) oder

Sozialarbeiter\_in/Sozialpädagog\_in (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung oder

Sonstige\_r Beschäftigte\_r mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder

Quereinsteigende mit einem der Studienabschlüsse Erziehungswissenschaften B.A. oder M.A., Kindheitspädagogik B.A., Rehabilitationspädagogik B.A., Soziale Arbeit M.A. oder erziehungswissenschaftliche bzw. pädagogische Studiengänge, die durch Bachelor- bzw. Masterabschlüsse abgelöst wurden (insb. Diplom-Pädagogik, erziehungswissenschaftliche Magisterabschlüsse) und einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich und der Bereitschaft sich nach Einstellung für die ausgeschriebene Tätigkeit fortzubilden.

### Für Beamte und Tarifbeschäftigte:

Bereitschaft zur oder bereits erfolgreiche Teilnahme an den Vormundschaftslehrgängen des sfbb, Kommunalen Bildungswerks, der VAK Berlin bzw. dem Weinsberger Forum.

# 3 Leistungsmerkmale

### 3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation der Berliner	wichtig
Verwaltung	
Kenntnisse über die Strukturen, Organisation, Arbeitsweisen und	wichtig
-abläufe im Bezirk, insbesondere über die des Jugendamtes	
Kenntnisse in der Anwendung bürgerlichen Rechts, insbesondere im	sehr wichtig
Unterhaltsrecht	
Kenntnisse im soziales Leistungsrecht, Krankenversicherungsrecht (SGB	sehr wichtig
I, V, X und XII) und Jugendhilferecht	
Vertiefte Kenntnisse im Familien- und Verfahrensrecht	unabdingbar
Kenntnisse des Verwaltungsrechts	wichtig
Kenntnisse im Strafrecht (StGB, StPO), Ausländer- und Asylrecht	wichtig
Kenntnisse im Beurkundungsrecht	erforderlich
Kenntnisse im Insolvenz- und Vollstreckungsrecht	wichtig
Kenntnisse der einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen	erforderlich
Anwendungssichere Kenntnisse der MS – Office Standardverfahren	wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse in SoPart	wichtig

## 3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten,	unabdingbar
den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen	
einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue	
Kenntnisse zu erwerben	
• erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in	
guter Quantität und Qualität	
ist bereit, auch außerhalb der normalen Bürozeiten für Mündel und	
Pfleglinge tätig zu sein	
<ul> <li>reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt</li> </ul>	
Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an	
erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und	sehr wichtig
entsprechend zu agieren	
st in der Lage über die Verwaltungsstrukturen hinaus zu agieren und	
zu organisieren	
nutzt vorhandene Kontakte	
erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen	
unterscheidet Wichtiges von Unwichtigem	
• teilt sich Arbeitszeit effektiv ein und erledigt Aufgaben termingerecht	

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten	wichtig
und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	
gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem	
Verhältnis	
erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und	
Folgen des Handelns	
<ul> <li>berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange</li> </ul>	
• kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert	
Abweichungen	

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und	unabdingbar
dafür Verantwortung zu übernehmen.	
überzeugt andere durch Kompetenz	
erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener	
Entscheidungsalternativen ab	
<ul> <li>revidiert/modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse</li> </ul>	
<ul> <li>trifft Entscheidungen zeitgerecht</li> </ul>	

3.2.5 Überzeugungskraft	Gewichtungen
vertritt den Standpunkt sachlich und konsequent	unabdingbar
drückt sowohl Positives wie Negatives klar aus	

3.2.6 Selbstständigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv	sehr wichtig
auszufüllen.	
<ul> <li>beschafft sich selbständig die erforderlichen Informationen und setzt</li> </ul>	
diese sachgerecht ein	
arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis	
steuert eigene Ideen für Problemlösungen bei	

# 3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	sehr wichtig
hält Blickkontakt und hört aktiv zu	
<ul> <li>argumentiert bezogen auf den/die Gesprächspartner_in</li> </ul>	
stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein	

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen	sehr wichtig
und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und	
tragfähige Lösungen anzustreben.	
<ul> <li>verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern</li> </ul>	
gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit	
fördert die kooperative Zusammenarbeit	
<ul> <li>arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen</li> </ul>	
<ul> <li>verhält sich offen und transparent</li> </ul>	

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen	sehr wichtig
Kunden zu begreifen.	
<ul> <li>verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen</li> </ul>	
<ul> <li>geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein</li> </ul>	
<ul> <li>begreift die Arbeit als Dienstleistung</li> </ul>	

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a.	sehr wichtig
hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte,	
Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit,	
sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung	
zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen	
diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	
vermeidet Generalisierungen und Stereotype	
versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster	
zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse	
anderer	
begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen	

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG	wichtig
1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf	
Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange	
berücksichtigen zu können,	
2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit	
Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen	
zu erkennen und zu überwinden sowie	
3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit	
Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und	
Diskriminierung zu behandeln.	
stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen,	
methodischen und sozialen Kompetenz	
<ul> <li>informiert sich über rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen</li> </ul>	
anderer Kulturkreise und wendet das Wissen in der Praxis an	
<ul> <li>vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert</li> </ul>	
situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen	

3.3.6 Teamfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert mit anderen konfliktfrei zusammen	wichtig
zu arbeiten	
<ul> <li>Initiiert Zusammenarbeit</li> </ul>	
Akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen der anderen	
Teammitglieder	
Sucht die Stärken anderer und setzt sie zur Erreichung vereinbarter	
Ziele ein	
Fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit	

3.3.7 Konflikt- und Kritikfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen	wichtig
anzustreben	
sieht Konflikte frühzeitig und spricht sie offen und sachlich an; sucht	
Kompromisslösungen / Konsens, macht konkrete Vorschläge	
geht mit Kritik konstruktiv um	
geht auf Aussagen anderer ein	
äußert Kritik, ohne dabei persönlich zu verletzen	
fordert Feedback und setzt sich mit dem Gesagten auseinander	